

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Infludo® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 2 – 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Infludo® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Infludo® beachten?
3. Wie ist Infludo® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Infludo®



Mischung

1. Was ist Infludo® und wofür wird es angewendet?

Infludo® ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten grippale Infekte und fieberhafte Erkältungskrankheiten.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Infludo® beachten?

Infludo® darf nicht angewendet werden

- bei Alkoholkranken.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Leberkranke sollen Infludo® wegen des Alkoholgehaltes nur nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen.

Bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt und bei Atemnot ist die Rücksprache mit dem Arzt erforderlich.

Kinder

Bei Kleinkindern unter 6 Jahren soll Infludo® nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und wegen des Alkoholgehaltes.

Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit sollte Infludo® nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und wegen des Alkoholgehaltes.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Infludo®

Dieses Arzneimittel enthält 152 mg Alkohol (Ethanol) pro Einzeldosis von 8 Tropfen, entsprechend 57 % (m/m) Alkohol. Die Menge in 8 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 4 ml Bier oder 2 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Infludo® einzunehmen?

Nehmen Sie Infludo® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.

Infludo® wird immer mit Wasser verdünnt eingenommen.

Im akuten Stadium nehmen Erwachsene alle 1 – 2 Stunden 5 – 8 Tropfen maximal 10 mal täglich ein oder man gibt 60 – 80 Tropfen auf 1 Glas Wasser und trinkt dieses schluckweise im Laufe des Tages. Wenn kein Fieber mehr besteht, nimmt man 2 – 4 mal täglich 5 – 8 Tropfen bis zur vollständigen Genesung ein.

Bei Kindern ab 6 Jahren und Jugendlichen unter 18 Jahren richtet sich die Dosierung nach dem Körpergewicht.

Als Einzeldosis werden 3 – 5 Tropfen eingenommen. Die Einzeldosis wird mehrmals am Tag gegeben. Im Ganzen werden pro Tag höchstens so viele Tropfen gegeben, wie das Kind in Kilogramm wiegt. Die ganze Tagesdosis (z. B. 25 Tropfen, wenn das Kind 25 kg wiegt) kann auch auf ein Glas Wasser gegeben und schluckweise im Laufe des Tages verabreicht werden.

Beispiele für Tagesdosis:

Ein Kind mit 20 kg Körpergewicht (etwa 6-jährig) erhält pro Tag höchstens 20 Tropfen.

Ein Kind mit 30 kg Körpergewicht (etwa 10-jährig) erhält pro Tag höchstens 30 Tropfen.

Ein Jugendlicher mit 50 kg Körpergewicht (etwa 16-jährig) erhält pro Tag höchstens 50 Tropfen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 – 5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie eine größere Menge Infludo® eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei versehentlicher Einnahme größerer Mengen von Infludo® sind aufgrund des Bestandteils Aconitum und des darin enthaltenen Aconitins Vergiftungserscheinungen wie Hautkribbeln, Schweißausbrüche, Gefühl des Pelzigseins und Eiseskälte möglich, weshalb ein Arzt aufgesucht werden soll, der über eventuell einzuleitende Maßnahmen entscheidet.

Wenn Sie die Einnahme von Infludo® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Infludo® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei empfindlichen Patienten können, insbesondere nach Abklingen des Fiebers, Kopfschmerzen, Unruhezustände und Schlaflosigkeit auftreten. Das Präparat sollte dann in der zweiten Tageshälfte geringer dosiert oder ausgesetzt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

10 g (= 11,1 ml) enthalten: Wirkstoffe: Aconitum napellus Dil. D3 1 g / Bryonia Dil. D2 0,6 g / Eucalyptus Dil. D2 0,5 g / Eupatorium perfoliatum Dil. D2 0,4 g / Phosphorus Dil. D4 1 g / Sabadilla Dil. D3 1 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 94 % (m/m), Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht ca. 27 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen

20 ml, 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Juni 2023

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben mit **Infludo®** ein anthroposophisches Arzneimittel erworben, das bei grippalen Infekten und fieberhaften Erkältungskrankheiten angewendet wird. Zum besseren Verständnis der Wirkungsweise von **Infludo®** haben wir Ihnen nachfolgend einige Informationen zusammengestellt.

Wie kann Infludo® helfen?

Zubereitungen ausgewählter Heilpflanzen lindern akute Beschwerden und stärken die inneren Selbstheilungskräfte:

Eisenhut (Aconitum napellus) beruhigt bei Fieber, Schmerzen und hohem Puls.

Zaunrübe (Bryonia cretica) und Wasserhanf (Eupatorium perfoliatum) regulieren die vermehrte Schleimbildung.

Eucalyptus (Eucalyptus globulus) verhilft zu besserer Durchatmung bis in die Bronchien.

Sabadilla (Sabadilla officinalis) harmonisiert den labilen Kreislauf.

Eine wichtige Rolle kommt dem **potenzierten Phosphor (D4)** zu: Phosphor regt den körpereigenen Wärmeorganismus und somit die inneren Abwehrkräfte des Menschen an. Im Körper werden gezielt Prozesse aktiviert, mit denen der Organismus dem entzündlichen Geschehen wirksam entgegentreten kann.

Infludo® lindert die Erkältungssymptome und lenkt den Gesundungsprozess umfassend: Der Gesamtorganismus und das Immunsystem gehen gestärkt aus dem Krankheitsgeschehen hervor.

Weleda Arzneimittel auf der Grundlage der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Was heißt das?

Weleda Arzneimittel stärken die Selbstheilungskräfte des Menschen durch Heilkräfte aus der Natur.

Mensch und Natur sind aus einer gemeinsamen Entwicklung hervorgegangen, so dass bestimmte Stoffe und Vorgänge der Naturreiche ihre Entsprechung im menschlichen Organismus haben. In der Arzneimittelfindung wird der ganze Mensch auf all seinen Ebenen (Körper, Seele und Geist) berücksichtigt. Die von der Weleda verwendeten Herstellungsprozesse machen die Naturstoffe dem Menschen zugänglich und lassen diese erst wirksam werden.